

Erste Corona-Lockerungen in der Kultur: Galerien in Berlin öffnen vorsichtig

tip Berlin 24.4.2020

Platte statt Performance

Verlängert hat auch Werner Müller von der Schöneberger Galerie Zwinger, voraussichtlich bis Mitte Juli. Bei ihm stellt Käthe Kruse aus, Mitglied der ehemaligen Berliner Künstler-Band Tödliche Doris. Zu Kruses Ausstellung gehört ein zweiter Teil, den der Kunstverein Tiergarten in Moabit zeigt. Er kann im Mai, wenn auch die Museen öffnen, wieder zugänglich werden.

Käthe Kruse hat Schlagzeilen aus Zeitungen zusammengetragen, Mitte der 2010er-Jahre, Tag für Tag. Auf Blättern weißen Papiers sind die Überschriften wie Gedichtzeilen angeordnet. Einem doppelreihigen Fries ähnlich ziehen sich die gerahmten Blätter durch die ganze Galerie. Aus diesen Zeilen hat Kruse Schlagworte herausgesucht und nach Anfangsbuchstaben sortiert.

Die Vokabel-Sammlung wollte sie ursprünglich live lesen, begleitet von der Pianistin Myriam El Haik und der Schlagzeugerin Edda Kurse Rosst. Daraus wird vorerst nichts. Die online-Aufführung ist noch in Vorbereitung. Doch eine Komposition für Klavier, Percussion und Kruses Fundworten findet sich auf Vinyl gepresst. Auf Wunsch legt Werner Müller die LP auf einen Plattenspieler: So hört sich die Herzschlag beschleunigende Poesie der Nachrichtengesellschaft an. Großartig.